

MUSIKUSS



DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS SPRINGE

66 JAHRE SPIELMANNSZUG SPRINGE
25 JAHRE MUSIKUSS

EIN VEREIN FEIERT JUBILÄEN

INHALT

25 JAHRE MUSIKUSS	4
WEIHNACHTSFEIER 2017	6
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018	9
EHRUNGEN	11
FLÖTEN-PROJEKTORCHESTER	12
OSTERMARKT 2018	18



IMPRESSUM

DESIGN UND LAYOUT
Florian Schulte, Tanja Wollenschläger

HERAUSGEBER
Spielmanns- und Hörnerkorps Springe/Deister von 1952 e.V.
vertreten durch Frau Christa Heinzel (1. Vorsitzende)
Postfach 10 04 10
31816 Springe

www.spielmannszug-springe.com
musikuss@spielmannszug-springe.com

DRUCK
Online-Druck GmbH & Co. KG
Brühlstraße 6
86381 Krumbach

Auflage: 110 Stück

Sie finden diese Ausgabe auch im Internet unter www.spielmannszug-springe.com

Vielen Dank sagen wir den Firmen, die durch ihre Werbung den Druck des Musikuss' möglich machen! Wenn auch Sie eine Werbeanzeige schalten möchten, können Sie sich per E-Mail bei uns informieren.

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

25 Jahre Musikuss - nur durch die Unterstützung lokal ansässiger Firmen, die als Werbepartner im Musikuss ihre Anzeigen abdrucken lassen, können wir dieses Jubiläum feiern.

Einige von Ihnen sind seit der ersten Ausgabe mit dabei und durch die enge Zusammenarbeit zu guten Freunden des Vereins geworden. Wir hoffen auf viele weitere Jahre gute Zusammenarbeit. Unsere Leser bitten wir bei ihrem Einkauf um Berücksichtigung der inserierenden Firmen.

Vielen Dank sagen wir auch an alle, die unsere Vereinszeitung mit Leben füllen. Egal ob mit Texten, Fotos oder einfach nur durch gute Ideen, ein Musikuss füllt sich nicht von allein. Neben

unserem festen Redaktionsteam freuen wir uns auch immer wieder über Beiträge aus den Reihen des Vereins oder von außerhalb. Wir danken euch für euer Interesse und eure Mitarbeit. Ihr seid auch in Zukunft herzlich eingeladen, den Musikuss mitzugestalten!

Seid auch in Zukunft neugierig auf die neuen Ausgaben und teilt uns gern mit, wie wir den Musikuss für Euch noch attraktiver gestalten können. Wir freuen uns auf Eure Nachricht an musikuss@spielmannszug-springe.com.

DIE REDAKTION

ANZEIGE

Zwei unter einem Dach. Ihre starken Fachgeschäfte in Springe.



Zum Niederntor 20/22
31832 Springe

www.konrad-weibke.de

www.die-tasche.net

3



MUSIKUSS

25 JAHRE MUSIKUSS

UNSERE VEREINSZEITUNG FEIERT GEBURTSTAG!

Seit nunmehr 25 Jahren erhalten alle Mitglieder des Spielmannszug Springe alle wichtigen Neuigkeiten aus dem Vereinsleben in Form unserer Vereinszeitschrift. Der Musikuss ist so zu einem wichtigen Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit geworden, aber auch eine bleibende Sammlung schöner Erinnerungen. Im letzten Vierteljahrhundert hat sich die Zeitschrift immer wieder verändert und weiterentwickelt: Der technische Fortschritt wurde genutzt und angefangen mit selbst angefertigten schwarz-weiß Kopien erstellen wir heute in Zusammenarbeit mit einer großen Druckerei ein professionelles Heft.

Über die Anfänge des Musikuss' (der damals noch einen anderen Namen trug) erzählt uns Andreas Lehmann, ehemaliges Mitglied und Initiator der Vereinszeitung.

WIE KAM DIE IDEE ZUM MUSIKUSS?

In den 70er und frühen 80er Jahren hatte das Spielmanns- und Hörnerkorps Springe v. 1952 e.V. zweifelsohne seine beste Zeit, was die Anzahl Mitglieder anging. Während der späten 80er und frühen 90er Jahre erfuhren wir immer mehr, dass es nicht mehr ausreichte nur Musik zu machen. Also überlegten wir, wie wir die Mitglieder, aktiv wie passiv mehr in das Vereinsleben integrieren können. Verschiedene Ideen wie Veranstaltungen, die das Miteinander fördern, waren schnell gefunden.

Eher schwieriger war es auch die passiven Mitglieder näher an das Vereinsleben heranzuführen. Während einer Sportveranstaltung in Hannover bekam ich eine Vereinszeitschrift in die Finger, in der alle Mitglieder wie auch die Sportler über das Vereinsgeschehen informiert wurden. Das hatte mich erst einmal ein paar Tage beschäftigt. Auf unserer nächsten Vorstandssitzung habe ich dann kurz erzählt, was ich vorhatte. Einige fanden es gut, andere waren eher skeptisch. Ich hatte mich natürlich gut vorbereitet und gesagt, dass diese „Vereinszeitschrift“ kostenneutral für den Verein sein soll.

Jetzt konnte es also losgehen.

Die Grundidee war natürlich nicht, dass ich das alleine mache. Ich brauchte ein Team von 3-5 Helfern.

Schnell konnte ich Michael Dörlemann, Jing-Wei Chu, Regina Selekar, Torsten Kohl und Tanja Mebius überzeugen. Später kamen noch einige Andere dazu. Man möge es mir verzeihen, wenn ich nicht mehr alle Namen zusammen bekomme. Hin und wieder waren auch Peter Steinke und Christa Heinzel dabei, um uns mit Beiträgen zu unterstützen.

Bei den ersten Treffen hatte ich großen Wert daraufgelegt, dass die einzelnen „Redakteure“ eigene Ideen entwickelten. So kamen wir schnell dazu, dass wir uns mit Anzeigen der lokalen Geschäfte finanzieren wollten. Die Erstellung der Zeitung wollten wir alleine leisten. Es wurde ein Textverarbeitungsprogramm genutzt welches jeder auf seinem PC hatte. Hier waren einige Schwierigkeiten, wie Seitenumbrüche und einbinden von Bildern etc., zu lösen. Mit heutigen Programmen schmunzelt man locker darüber. Papier und Kopien wurden gespendet.

Uns fehlte aber noch der Name für unsere Zeitung. Schnell waren einige Vorschläge gemacht worden. Letztendlich hatte sich der Spielmops durchgesetzt. Wer die Idee dazu hatte, daran kann ich mich leider nicht mehr erinnern.

Die erste Ausgabe wurde per Fahrradbote in Springe verteilt, einige andere Spielleute haben auch bei der Verteilung geholfen. Teilweise musste er auch per Post verschickt werden. E-Mails waren noch nicht üblich.

Im Laufe der Zeit hatten wir immer mehr Routine. Eine neue Ausgabe konnten wir in kurzer Zeit erstellen. Alle hatten zwischendurch immer wieder neue Ideen für andere Rubriken. Das hat wirklich Spaß gemacht. Hier noch einmal vielen Dank an alle!

Auf eine Besonderheit möchte ich gerne noch aufmerksam machen, unsere passiven Mitglieder hatten mich öfter auf unseren Spielmops angesprochen und sich sehr dafür bedankt, dass sie mehr über den Verein und den Musiker etc. erfahren haben.

Viele Grüße und Euch weiterhin „Gut Spiel“!

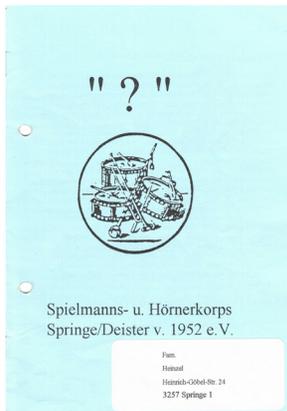
ANDREAS LEHMANN

P.S.: Der neue Musikuss gefällt mir sehr gut!!!

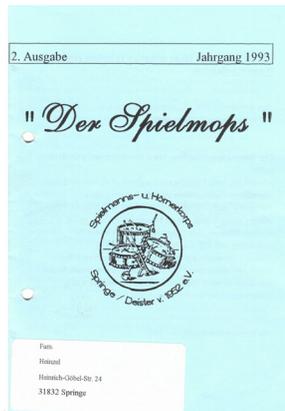


DIE EVOLUTION EINER VEREINSZEITUNG

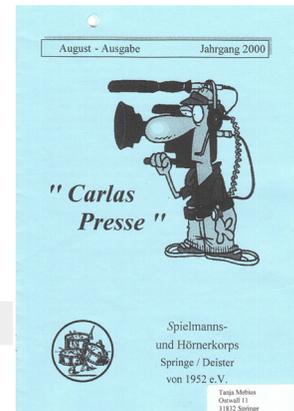
IM LAUFE DER JAHRE HAT SICH DAS LAYOUT UNSERE MUSIKUSS' IMMER WIEDER VERÄNDERT. UNSER 25-JÄHRIGES JUBILÄUM HABEN WIR ZUM ANLASS GENOMMEN, UM EUCH AUF EINEN BLICK ZU ZEIGEN, WAS SICH ALLES GETAN HAT. AUCH MIT DER AKTUELLEN AUSGABE HALTET IHR WIEDER EIN NEUES DESIGN IN DEN HÄNDEN.



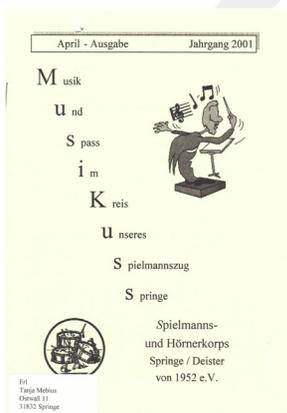
APRIL 1993
Die erste Ausgabe hatte noch keinen Titel.



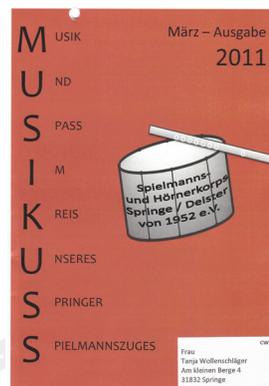
HERBST 1993
„Der Spielmops“



AUGUST 2000
Aus „dem Spielmops“ wird „Carlas Presse“.



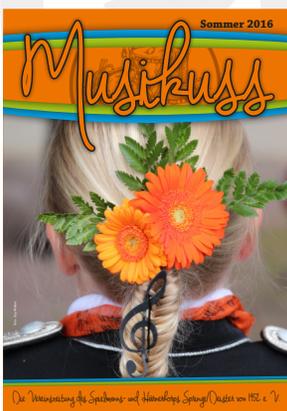
APRIL 2001
Nach 8 Jahren der erste „Musikuss“



MÄRZ 2011
Farbe kommt ins Spiel.



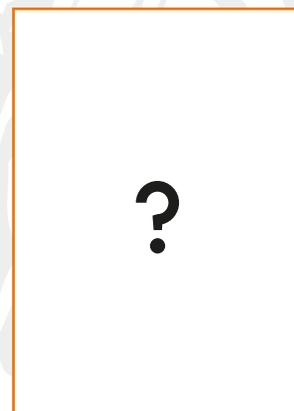
JULI 2014
Die erste Ausgabe in A4 und komplett in Farbe



SOMMER 2016
Das Layout wird erneuert.



APRIL 2018
Jubiläumsausgabe



WIR SIND GESPANNT...
... wie es weitergeht.



WEIHNACHTSFEIER 2017

Das ereignisreiche Jahr 2017 neigte sich dem Ende, als Spielleute, junge Musiker sowie Eltern und Geschwister am 16. Dezember im Kulturheim zur Kaffeezeit zusammenkamen. Leckere Kuchen und Torten wurden mitgebracht und luden mit Kaffee und Kakao zum Schlemmen ein. Man konnte ein wenig innehalten in der sonst aufregenden Zeit und sich einen schönen Nachmittag gönnen.

Die Kinder der musikalischen Früherziehung und aus dem Instrumentenkarussell hatten Lieder, die mit Schnee zu tun haben und einen Tanz, bei dem die lustigen Bewegungen im Vordergrund standen, einstudiert. Für einige junge Instrumentalisten war es der erste öffentliche Auftritt – und so aufgeregt waren sie auch! Da gab es zu Beginn auch schon mal Tränchen zu trocknen!

Christa Heinzl und Marion Wahrlich hatten gemeinsam mit Tina Waibel die einstudierten

Weihnachts- und Winterlieder mit einer Geschichte verknüpft, die wie ein roter Faden alles zu einem Mini-Musical verband. Im Unterricht der musikalischen Früherziehung und beim Instrumentenkarussell wurden die Kinder vorbereitet, aber in der Atmosphäre im Kulturheim mit so vielen Zuschauern ist das nochmal etwas ganz anderes.

Am Abend ließen Spielleute und Partner in einer gemütlichen Runde das Jahr noch einmal Revue passieren. Das Buffet, zusammengestellt aus vielen leckeren Spenden, war außerordentlich einladend.

Die Vorsitzende wünschte allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Freude mit den liebevoll ausgesuchten Geschenken, die einem in der Weihnachtszeit überreicht werden und ein gesundes Wiedersehen 2018!

CHRISTA HEINZL





ANZEIGE



*Geschenke,
die von
Herzen kommen*

Blumenhaus Meyer
Inhaberin: **Bärbel Schmelzer**
Bahnhofstr. 1a
31832 Springe
Tel. 05041 – 2553

7

„SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN“

UNTER DIESEM MOTTO WAREN WIR AM 05. UND 06. JANUAR IN SPRINGE UND ALTENHAGEN I. UNTERWEGS UM GEMEINSAM MIT 19 ANDEREN STERNSINGERN UND DEREN ELTERN („KAMELE“) SPENDEN ZU SAMMELN.

Dieses Jahr wird das Geld zur Bekämpfung der Kinderarbeit in Indien und weltweit eingesetzt. Unsere Gruppe bestand passenderweise aus vier Musikern: Mattis spielt im Feuerwehrmusikzug, Robert und Martin spielen im Posaunenchor und natürlich Merle von uns.

Insgesamt haben wir mit unserer Gruppe 50 Haushalte besucht und den Segen 20* C+M+B+18 (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) erteilt. Besonders gefreut hatte uns, das wir die Familien von Christa und Tina und das Ehepaar Lukow besuchen durften.

Es waren zwei anstrengende, aber auch schöne Tage. Eine Woche später kam noch ein tolles Erlebnis dazu. Wir sind zusammen mit ein paar anderen Sternsängern nach Hildesheim gefahren. Dort fand im Dom eine Dankesmesse für alle Sternsänger aus dem

Bistum Hildesheim statt. Der Bischof persönlich bedankte sich bei den über 1000 anwesenden Kindern und Helfern.

Es hat uns beiden viel Spaß gemacht und wir sind nächstes Jahr auf jeden Fall dabei.

MERLE UND MIRIAM WERNECKE



MUSIKUSS

Inh. Michael Förster e.K.



Philipp-Reis-Str. 28
31832 Springe
Tel: 0 50 41 / 26 68
Fax: 0504 / 6 35 91
info@scholz-pistorius.de

Wir sorgen für Qualität und Sicherheit



Besuchen sie uns in unserer neu gestalteten Ausstellung.

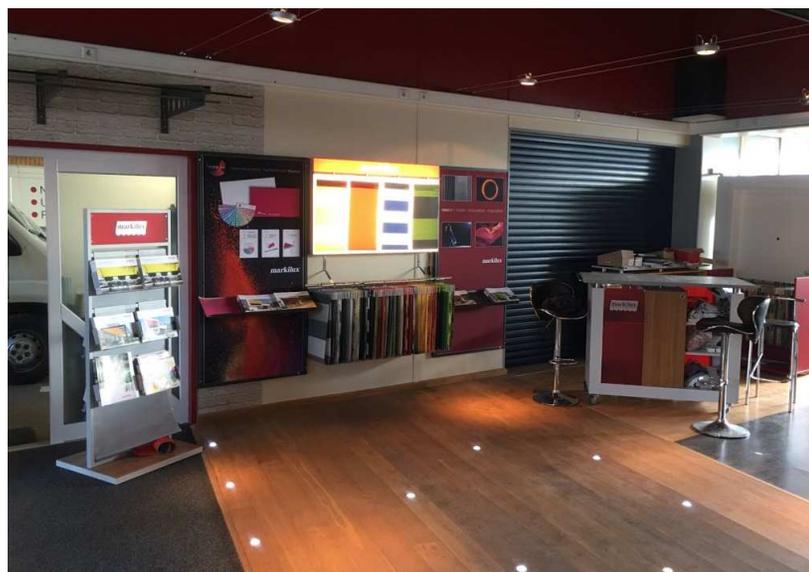
Sie können viele Produkte besichtigen und diese dürfen angefasst werden.

Die Rundumberatung gehört natürlich dazu.

Die Produktpalette ist weitreichend – von der Haustür über Rollläden, Wohnungseingangstüren mit Einbruchversicherungen, Markisenanlagen, Vordächer und vieles mehr.

Schauen Sie sich um.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Scho-Pi Team



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018

AM 26. JANUAR KONNTE VORSITZENDE CHRISTA HEINZEL 21 STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER UND ZWEI JUGENDLICHE ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEGRÜßEN.

Zum Auftakt wurden die Teilnehmer mit zwei Musikstücken begrüßt, ehe man zu den Berichten des Vorstandes kam. Vorstandsmitglieder nehmen mehr als zweimal im Monat an Vorstandssitzungen, Kulturheimversammlungen, Versammlung des Musikverbandes der Region Hannover und des niedersächsischen Musikverbandes teil. Und nebenher gibt es noch viele organisatorische Einzelgespräche. Zum Jahresende hatten wir 128 Mitglieder. 61 Förderer, aktiv 41, davon neun bei den Alten Kameraden und 32 im Hauptorchester. 26 Kinder betreuen wir in musikalischer Früherziehung/Instrumentenkarussell und im Blockflötenunterricht. Unser Langzeitziel sind weiterhin ca. 30 regelmäßig-Musizierende im Hauptorchester. Dem Dreamteam aus Begleitern sowie Ehepartnern oder Freunde der Spielleute gebührt unser herzlichster Dank, denn sie haben uns in so großartiger und vielfältiger Weise unterstützt und uns den Rücken freigehalten.

Das Springer Schützenfest richteten im letzten Jahr die Musiker des Spielmannszugs aus. Anfangs gab es viel Aufregung. Bei einem Gespräch mit den schützenfestausrichtenden Vorständen und Bürgermeistern hatten wir mit einem Satz die Rolle bekommen, das Fest wieder in die Innenstadt zu holen. Wir nahmen uns der Aufgabe an und luden zum gemeinsamen Gespräch ins Vereinsheim ein. Die Gegenwehr einiger Bürger war so stark, dass zu befürchten war, im Anschluss an das Fest vor Gericht zu stehen. Auswärtige Veranstalter, wie z.B. die Manager der Wirtschaftsschau, kümmern sich wenig um ein Wohlergehen der Anlieger des Museumshofes. Die aufgestauten Frustrationen entluden sich an dem Abend auf uns. Unter den geforderten Auflagen war es nicht möglich, in ehrenamtlichem Einsatz das Fest in die Innenstadt zu holen. Deshalb besprachen wir uns mit den fünf Vereinen und sahen einstimmig von einer Verlegung ab. Die Veranstaltung wurde trotz allem zu einem Erfolg.

Die Vereinszeitung Musikuss ist im vergangenen

Jahr dreimal erschienen. Einige Musiker wirken aktiv an der Gestaltung der Artikel mit, das macht das Heft sehr lebendig.

Neben dem gemeinsamen Musizieren wurde auch die Kameradschaft gepflegt. Dazu zählten ein Grillfest im Sommer, die gemeinsame Fahrt in die Autostadt nach Wolfsburg, die Familien-Weihnachtsfeier und abends das gemütliche Beisammensein der „großen“ Musiker mit einigen Gästen.

Neben den montäglichen Proben und diversen zusätzlichen Probeneinheiten am Wochenende gab es bekannte und immer wiederkehrende Einsätze sowie interessante neue Aufträge. Am 1. Mai wurde in Thale zum Walpurgisfest auf dem Marktplatz musiziert. Eine weite Anreise, aber eine tolle Erfahrung. Zum Schützenabholen musizierten die Spielleute vormittags für die Hamelner Schützen am „Wochenende mit viel Sonnenschein“, stärkten sich mit einem Imbiss und weiter ging es nach Alferde, wo fast jede Straße des Ortes abgelaufen wurde, vorbei an so mancher Tierweide. In Altenhagen zeigten die Spielleute auf den steilen Straßen, über welche Kondition sie verfügen. So mancher Schütze staunte, dass wir neben den schnellen Schritten auch noch musizieren können. Die Sommerfeste und Weihnachtskonzerte in Springer Seniorenheimen machen immer Spaß und bringen auf beiden Seiten Freude. Im Seniorenheim Klein Süntel wurde am 8. Oktober Hans Mantel zu seinem 80. Geburtstag besucht und wir ernannten ihn zum Ehrenmitglied des Vereins.

Insgesamt sechs Wochen leitete Julius Heinze, Musikstudent in Hannover, die Proben. So fließen neue Erkenntnisse und Erfahrungen in die Probenarbeit ein. Tina Waibel bringt das Orchester mit viel Ausdauer und Geduld vorwärts. Zu ihrer Arbeit fielen der Vorsitzenden zwei Worte ein: Weitsicht und Umsicht.

Weitsicht, indem sie positive Ziele findet und formuliert und diese verfolgt. Umsicht, indem sie





FORTSETZUNG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

die Möglichkeiten jedes Einzelnen ernst nimmt, fördert und fordert sowie das Orchester danach strukturiert. Dabei ist ihr wichtig, dass sich jeder in der Gruppe wohlfühlt.

Die Jugend steht im Zentrum des Interesses in diesem Verein. Wir unternehmen sehr viel Anstrengung um an Nachwuchs zu kommen und den Verein am Leben zu halten und damit zukunftsfähig zu machen. Seit 10 Jahren unterrichtet die Vorsitzende Christa Heinzel musikalische Früherziehung in der Kindertagesstätte Bison, seit sechs Jahren in Kooperation mit Marion Wahrlich. Marions Engagement und Verantwortungsbewusstsein im Bereich Jugendbetreuung und -ausbildung ist ein Gewinn für den Verein. Ihr zur Seite standen Celina Grotjahn, Fleur Fabienne Waibel und Jannik Wollenschläger als Jugendsprecher. Mit Idee und Witz und natürlich persönlichem Einsatz haben sie so manche Veranstaltung bereichert.

In der Adventszeit gestalteten die Musiker wieder mit Ehepaar Lukow in der St. Andreas Kirche den Gottesdienst zum 2. Advent. Dabei kam erstmalig die neue Bassflöte zum Einsatz. Zur Weihnachtsfeier entführten wir alle Teilnehmer ins „Winterwonderland“, wo Engel und Wichtel viel Spaß im Schnee hatten. Auch ein Schneemann, liebevoll Oskar-Kevin getauft, hatte seinen Platz im Minimusical. Der Weihnachtsmann wurde aufgrund seines echten Bartes von den Jüngsten als „der echte Weihnachtsmann“ identifiziert. Der Weihnachtsengel erwies sich als kompetente Assistentin.

Die Alten Kameraden spielten beim Schützenfest letztmalig öffentlich. Der Zulauf jüngerer Mitglieder hat sich leider nicht verwirklichen lassen und einige ältere Musiker fühlen sich Ausmärschen und längeren Auftritten nicht mehr gewachsen. Im kleinen Kreis und unter sich werden die alten Märsche allerdings weiter erklingen.

Michael Dörlemann berichtete von der Arbeit des Ehrenrates. Viel gab es nicht zu berichten, da der harmonische Umgang im Verein nicht

viel Einsatz vom Ehrenrat fordert. Dank Michael hat der Instrumentenraum neue Schränke erhalten, die noch mehr Ordnung zulassen und dabei mehr Gemütlichkeit ausstrahlen.

Die Kassenverwaltung ist sehr umfangreich. Wer einmal Kassenprüfung gemacht hat, weiß, was Tanja und Michael leisten. Aber bei den beiden ist die Verantwortung der Vereinskasse in sehr guten Händen. Tanja konnte von einer ausgewogenen Kassenlage berichten. Die Kassenprüfung hatte keine Beanstandungen ergeben und dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Um steigende Kosten rund um die Vereinsarbeit aufzufangen, wurde eine des ermäßigten Beitrags auf 3,00€ monatlich beschlossen.

Zum Kulturheim: Ein neuer Gesellschaftervertrag wurde von den drei Vorständen der Inhabervereine unterzeichnet, in dem die neue Situation des Hauses berücksichtigt wird. Im Vereinsheim gibt es immer wieder Reinigungs-, Grünpflege- oder Verschönerungstage. Die Pflege und Unterhaltung des Vereinsheims ist zeit- und kostenintensiv. Wir haben noch Kredite für das Haus zu bedienen, die bislang u.a. weitgehend über den Erlös des Ostermarktes finanziert wurden. Glücklicherweise ist die Vermietung für Feiern gut angenommen und bringt regelmäßig Geld um die laufenden Kosten zu decken. Für Rücklagen ist da leider noch nicht viel Spielraum, aber kleine Reparaturen sind möglich. Peter Steinke aus unserem Verein, Axel Möller von den Kaninchenzüchtern und Wolfgang Schütte von den Geflügelzüchtern bringen sich hier mit einem enormen Arbeits- und Zeitaufwand ein, den wir ihnen nicht genug danken können.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den fördernden Mitgliedern für ihre Unterstützung, bei allen Musikern für ihr Engagement zum Wohle des Vereins und bei den Vorstandskollegen für die vertrauensvolle, zielführende und zuverlässige Arbeit. Dann lud sie zum gemütlichen Beisammensein und einem Imbiss ein.

DANKE FÜR EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Hans-Peter Steinke wird gedankt für sein Engagement. Mit seinem ehrenamtlichen Einsatz trägt er einen wesentlichen Teil zum Springer Kulturleben bei.

Seit 1985 ist er durchgehend ehrenamtlicher Geschäftsführer der Kulturheimvereinigung GbR, das sind 32 Jahre.

2003 übernahm er den Vorsitz des Musikverbandes der Region Hannover, mittlerweile 15 Jahre.

Er ist seit nunmehr 41 Jahren im Hauptvorstand der Spielleute ehrenamtlich für das Wohl des Vereins tätig:

1977-1984	Jugendwart & Kassierer
1984-2009	1. Vorsitzender
2009-heute	2. Vorsitzender

Dazu engagiert er sich auch bei der St. Petrus Gemeinde und spielt mit Leidenschaft in einer irischen Band.

Die Spielleute sind stolz auf ihn und seine Leistungen. Einige der Vorstandsentscheidungen greifen auf seine langjährigen Erfahrungen zurück.

Als Dank wollte man ihm etwas Gutes tun. Zum Einen dankten die Musiker mit dem Musikstück „Sternpolka“ zu Beginn der Veranstaltung. Zum Zweiten gab es eine Flasche eines seiner Lieblingsgetränke – eine Flasche Whiskey, die er beim Ausruhen im stillen Kämmerlein genießen soll.

CHRISTA HEINZEL



EHRUNGEN

MITGLIEDEREHRUNGEN

10 Jahre fördernd	Peter Rogel
20 Jahre fördernd	Dieter Haller
40 Jahre fördernd	Heinrich Schwarze

Heinrich Schwarze wurde in diesem Jahr zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt.



5 Jahre aktiv	Leon Brosch
10 Jahre aktiv	Celina Grotjahn
50 Jahre aktiv	Christa Heinzel

GOLDENE DIRIGENTENNADEL FÜR TINA WAIBEL

Im Alter von 16 Jahren begann sie einige Proben zu leiten, um bald darauf dem Spielmannszug vorzustehen. Seit nunmehr 20 Jahren leitet sie unseren Verein musikalisch und steht ihm als Dirigentin vor.

BESTE PROBENBETEILIGUNG

Joshua Giesemann
Merle Wernecke
Jannik Wollenschläger

Die durchschnittliche Proben- und Einsatzbeteiligung lag im letzten Jahr bei guten 75%.



ZWEITE PROBENPHASE DES NEUEN FLÖTEN-PROJEKTORCHESTERS

Kürzlich fand die zweite Probenphase eines Projektorchesters in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Gehrden (Musikverband Region Hannover) statt. Christian Aschenbrenner und der Spielmannszug Eime hatten gemeinsam mit dem Kreismusikverband Hildesheim zu dem Musikertreffen geladen. Zur Freude der Verantwortlichen hatten sich über 40 Spielleute eingefunden. Sieben Flötisten und ein Schlagzeuger waren vom Spielmanns- und Hörnerkorps Springe dabei.

Gestartet wurde in Registerproben. Die Grup-

pen teilten sich in Piccolo und 1. Stimmen, geschult von Dozent Markus Thiele, Unterstimmen unterrichtete Josephine Salland und Alt- und Bassflöten Claudia Rathge. Die Schlagzeugerriege wurde von Dirk Urbisch geleitet. Nach dem Mittagessen, für das die Gehrden Feuerwehrmusiker gesorgt hatten, begann die Gemeinschaftsprobe, die von Christian Aschenbrenner geleitet wurde.

Dieses Projektorchester soll als Forum dienen, um das eigene musikalische Können zu fördern und die musikalische Entwicklung im modernen Spielmannswesen voranzutreiben. Alle teilnehmenden Orchester spielten früher in der traditionellen Spielmannszugstimmung Ces/Fes und haben von Spielleuteflöten auf hochwertige Konzertflöten umgestellt. Die fünf teilnehmenden Vereine waren der Feuerwehrspielmannszug Gehrden, der Spielmanns- und Hörnerkorps

Springe (MVR Hannover), der Feuerwehrspielmannszug Eime, der Spielmannszug Sarstedt (KV Hildesheim) sowie der Jugendspielmannszug der Feuerwehr Lauenstein. Von der früheren traditionellen Spielleutemusik ist in den modernen Spielleuteorchestern wenig geblieben. Dank vieler Originalkompositionen für Spielleute und guter gezielter Bearbeitungen für Flötenorchester mit erweitertem Schlagzeug sind nach Meinung der Organisatoren auch die Spielleute in der Lage, Musik auf hohem Niveau zu bieten. Aufgrund dieser neuen

Literatur erweiterte sich auch das Instrumentarium der Spielleute.

Es kommen Instrumente wie Marimbaphon, Xylophon, Vibraphon, zahlreiche Perkussionsinstrumente, Congas, Bongos, Schlagzeug und Pauken zum Einsatz. Auch E-Gitarre und Keyboard gehören heute ab und zu

zum Instrumentarium.

Die Förderung junger und erwachsener Musiker im instrumentalen Spiel sowie auch die Vermittlung von theoretischem Wissen und Gehörbildung stehen auf den Stoffplänen dieses sich entwickelnden Orchesters. Zugleich dient das Forum der Begegnung von Musiziergemeinschaften ähnlicher Besetzungsformen, Altersstrukturen und stilistischer Ausrichtung. Im größeren Verbund können gut ausgebildete Musiker auch andere Musikstücke als im Verein kennenlernen und zum Teil auch anspruchsvollere Musikstücke einstudieren.

Ein wichtiges Kriterium eines solch übergeordneten Orchesters ist selbstverständlich auch die Findung neuer Freundschaften und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Teilnehmer.



Endlich wieder schöne Haare!

Dank

TriTec Hair®

Die neueste Methode zur Haarerregänzung für
Damen und Herren.

Haarschonend, unsichtbar, schnell!

www.tritec-hair.com



Salon Rofkar

Mehr als Kamm & Schere!
Kompetenz rund ums Haar

Inh. Manuela Wende

☎ 05044/ 1309

Am Burgfeld 15
31832 Springe / Alferde

Termine nach Vereinbarung

www.salon-rofkar.de

Wir sind
Partner der
Krankenkassen
für
Haarersatz
aller Art !

Mitglied im

BVZ

Bundesverband der
Zweithaar-Spezialisten e.V.
www.bvz-info.de - mail@bvz-info.de



PROBENSAMSTAG AM 20. JANUAR

UM EIN KONZERT ZU GEBEN, BRAUCHT ES VIEL VORBEREITUNG. MIT AUßERORDENTLICHEN PROBEN HABEN WIR BEREITS IM JANUAR BEGONNEN. VON 11:00 BIS 16:00 UHR DAUERTE DER PROBENSAMSTAG, AN DEM 7 MUSIKSTÜCKE EINSTUDIERT WURDEN.

Zur Auflockerung der Musiker startete Jugendsprecherin Fleur, unterstützt von der Dirigentin Tina Waibel, mit einem Cha-Cha-Cha. Diesen studierten wir nicht mit Instrumenten ein, sondern schwangen selber das Tanzbein. Dabei kam so manche Tanzbegabung der jüngeren Spielleute zutage. Und sehr gut, dass Fleur vorgetanzt hat. So konnten wir anderen abgucken.

Anschließend ging es an die Detailarbeit an den Musikstücken, u.a. „Sternpolka“ & „Junior ChaCha“. Das Mittagsbuffet bestand aus mitgebrachten Spenden und war wieder einmal superlecker. Max machte das erste Mal bei solch einer langen Probeneinheit mit. Auf die Frage, ob es ihm denn Spaß gemacht hat, antwortete er: „Ja, meistens!“ Für die jüngeren Spielleute ist es schon eine Herausforderung, so viel Neues zu erlernen und sich so lange zu konzentrieren. Aber die Jüngsten haben das wieder toll gemacht.

Die 12-Jährige Zoe hatte dann noch eine Spielidee inkl. Konzentrationsübung mitgebracht. Dabei bildeten alle Musiker einen großen Kreis und eine Person stand in der Mitte. Diese nennt dann einen der 3 Begriffe (Mixer, Toaster, Elefant) und zeigt auf eine Person. Diese Person sowie der rechte und linke Nachbar mussten dann eine zugehörige Bewegung machen. Da das Spiel auf Geschwindigkeit gespielt wurde, brachten die Musiker die Bewegungen gerne durcheinander, was zu regelrechten Lachanfällen führte.

Nachdem wir alle so viel Sauerstoff eingeatmet hatten und der Kopf wieder frei von Musik war, konnten die fortgeschrittenen Musiker noch etwas weiter proben. U.a. nutzten wir die Probenzeit, um die Musikstücke „Alte Kameraden“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ zu verbessern.

CHRISTA HEINZEL & TINA WAIBEL



ANZEIGE

WellKos
Medical Wellness · Kosmetik · Fußpflege

Katja Unger

Molkereistr. 2 · 31832 Springe

Tel.: 05041 - 75 844 15 · Mobil: 0176 - 610 393 41

E-Mail: Info@WellKos.de · Internet: www.WellKos.de



Spielmanns- und Hörnerkorps Springe

DAS JUBILÄUMSKONZERT

„MIT 66 JAHREN...

... FANGEN WIR GERADE ERST AN!“

SAMSTAG, 5. MAI 2018

15.30 UHR EINLASS AB 15.00 UHR

AULA IM OTTO-HAHN-GYMNASIUM SPRINGE

KARTENPREIS 6,66 €

FREIER EINTRITT FÜR KINDER BIS 6 JAHRE

**MUSIK AUS 66 JAHREN VEREINSGESCHICHTE
MIT ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN**

KARTENVERKAUF AB SOFORT

UHREN & SCHMUCK PASSAGE SCHWARZE

ONLINE UNTER WWW.SPIELMANNSZUG-SPRINGE.COM

UND AN DER TAGESKASSE

VERANSTALTER



**Spielmanns- und Hörnerkorps
Springe/Deister
von 1952 e. V.**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER



**Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen**

MUSIC IN MOTION...

... BEIM CHARITY-RUN ZUM INTERNATIONALEN JOGGINGHOSENTAG

Am 21. Januar ging es in der hannoverschen HDI Arena zur Nachmittagszeit abermals rund: Hannover 96 und Eichels Event richteten eines der kultigsten Lafevents des Jahres aus und



auch 2018 waren die Läufer von „Music in Motion“ wieder dabei.

Statt einer Startgebühr wurde um eine Spende für den „Verein für krebskranke Kinder e.V.“ gebeten. Auch die Startvoraussetzung hatte sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert: eine möglichst „modische“ Jogginghose - Lauftights waren ausdrücklich nicht erwünscht! Um 14.30 Uhr erfolgte der Start und es ging auf eine 1,5 km lange Rundstrecke durch das Stadion, diese konnte bis zum Zielschluss um 15.30 Uhr so oft durchlaufen werden wie man konnte bzw. schaffte.

MARTIN WENDE



Uhren & Schmuck

P A S S A G E
S C H W A R Z E



ZUM NIEDERTOR 12
31832 SPRINGE
0 50 41 22 74

MUSIKALISCHER NACHMITTAG FÜR DIE KLEINSTEN DES ORCHESTERS

Musik verbindet. Dieses Motto ließen Christa und Marion unterstützt von Tanja und einer Mama der teilnehmenden Kinder am letzten Freitag im Februar wahr werden. Kinder der musikalischen Früherziehung, aus dem Instrumentenkarussell, Block- und Querflötenanfänger sowie kleine Schlagzeuger trafen sich im Kulturheim zum Instrumente basteln und anschließendem gemeinsamen Musizieren. Mit Begeisterung suchten die Kinder sich abgelegte Haushaltsdosen oder Kunststoffflaschen aus, um daraus Rasseln oder Trommeln zu bauen. Mit Glitzerfolie beklebt, wurde jedes Instrument ein Unikat. Gefüllt mit Reis, Linsen oder Nudeln bekamen die Basteleien Geräusche.

Fest verklebt konnten die Instrumente als Rasseln in Gebrauch gehen. Jannik und Joshua zeigten zwischenzeitlich kleinen Nachwuchsgruppen unsere Schlagzeug- und Perkussionsinstrumente und motivierten zum Ausprobieren. „Was auf die Ohren“ bekamen die Eltern, die zum Abholen ihrer Kinder kamen. Tina Waibel hatte mit



allen Teilnehmern das Lied „Tiritomba“ einstudiert und dabei präsentierten die jungen Musiker ihre Workshop-Ergebnisse. Das gemeinsame Musizieren machte ihnen so viel Spaß, dass die Dirigentin mit der „Sternpolka“ noch eine Gelegenheit des Zusammenmusizierens schuf. Ein fröhlicher und schöner Nachmittag!

CHRISTA HEINZEL

ANZEIGE

17



Die Fahrschule mit Fahr Simulator

Fahrschule *Team* **REBLIN**

**Zum Niederntor 17
31832 Springe
Tel. 05041 / 640 520**

**Lange Str. 52
31832 Eldagsen
Tel. 05044 / 882 419**

Inh. Stefan Reblin • Mobil 0172 / 702 550 5

team@fahrschule-reblin.de • www.fahrschule-reblin.de

MUSIKUSS

IMPRESSIONEN VOM OSTERMARKT 2018

MUSIKUSS



18



ANZEIGE

Freddy Klingemann
Steuerberater

Bahnhofstr. 1b
31832 Springe

Fon 0 50 41 / 9 46 96 - 0
Fax 0 50 41 / 9 46 96 18
Mobil 01 71 / 3 11 27 65

e-mail StB-Klingemann@datevnet.de

Ihre Energieberater

EnerGieeinsparung
BeraTung
OpTimierung

Energieberatung
für Privat & Gewerbe
aus Springe

GTT Gebäudeenergieberatung
Hauptstr. 5, 31832 Springe OT Bennigsen
Telefon: 05045 / 96 25 31
Telefax: 05045 / 91 15 35
E-Mail: info@gtt-springe.de

Unsere Geschäftszeiten
Mo - Fr: nach Vereinbarung
Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage
unter: www.gtt-springe.de



Harry Heinzl
Bausachverständiger
Gebäudebewertung und Gutachten
Immobilien- und Energieberatung
Planung und Betreuung

31832 Springe
Tel: 0 50 41/ 97 21 06
Harry.Heinzl@web.de
www.bsv-heinzl.de

- Ankaufberatung beim Immobilienerwerb
- Bauplanung und Baubetreuung bei Neu- und Umbauten
- Baubegleitungen
- Schlussabnahme
- Verkehrswertermittlung von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien
- Schadensaufnahme wie z.B. bei Baufehlern, Schimmel oder Schädlingsbefall
- Schriftliche Beurteilung

Mitglied im Expertengremium Metropolregion Hannover
Mitglied im GIS Sprengnetter Akademie

Geprüfte Fachkompetenz
Geprüfter Sachverständiger
GIS Sprengnetter Akademie

Gesicherte Marktcompetenz
Mitglied Expertengremium
Metropolregion Hannover

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

vb-eg.de

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen